

Maler/in EFZ

grundieren, malen, tapezieren, schleifen, glätten, spritzen, mischen

Unsere Umwelt ist von Farben geprägt. Wir begegnen ihnen überall, als Schutz, als Schmuck und als Signale. Maler und Malerinnen sind die Profis dafür. Ihr Arbeitsgebiet ist vielfältig: Sie sind bei Neubauten und Renovationen dabei, z.B. von Wohnungen; sie bringen an Gebäuden einen neuen Aussenanstrich an, z.B. wenn Witterungseinflüsse den alten zerstört haben oder eine andere Farbgebung gewünscht wird; sie bearbeiten Geländer und vieles mehr.

Maler und Malerinnen arbeiten von Anfang bis zum Ende selbständig.

Zwar erleichtern ihnen Geräte und Maschinen die Arbeit, doch bleibt ihre Tätigkeit ein traditionelles Handwerk, mit spannenden Maltechniken. Den grössten Teil ihrer Arbeit führen sie an Ort und Stelle aus. Transportable Gegenstände bearbeiten sie in der Werkstatt.

Der Arbeitsplatz von Malern und Malerinnen wechselt häufig: vom Umbau zum Neubau, von der Werkstatt zur Wohnungsrenovation. Maler/in ist ein Beruf für Leute, die am Abend gerne sehen, was sie geleistet haben.



Was und wozu?

- ▶ Damit Fassaden, Fenster, Metall und Holzteile gegen Witterungseinflüsse geschützt sind, überzieht sie der Maler mit einem Farbanstrich.
- ▶ Damit der neue Farbanstrich nicht schnell wieder abblättert, bearbeitet die Malerin den Untergrund vor dem Anstrich.
- ▶ Damit ein Anstrich genau die gewünschte Farbnuance aufweist, mischt der Maler die Farben fachgerecht und so lange, bis er den präzisen Farbton gefunden hat.
- ▶ Damit die Tapeten makellos glatt sitzen, gleicht der Maler zuerst Unebenheiten in den Wänden mit Spachtelmasse aus, bringt die Bahnen an und klopft sie mit der Bürste fest.
- ▶ Damit Tapeten mit einem komplizierten Muster richtig an die Wand kommen, achtet die Malerin sorgfältig darauf, wie sie die Bahnen aneinanderklebt.
- ▶ Damit Baudenkmäler uns und der Nachwelt erhalten bleiben, renoviert sie die Malerin, indem sie die Oberflächen mit der passenden Farbe historisch genau bearbeitet.
- ▶ Damit der Maler Werkzeuge und Geräte immer wieder einsetzen kann, reinigt und pflegt er sie.

Facts

Zutritt Abgeschlossene Volksschule. Ein Basic Check® und eine Schnupperlehre werden empfohlen.

Ausbildung 3 Jahre berufliche Grundbildung. Malerpraktiker/in EBA: 2-jährige berufliche Grundbildung mit Attest. Eine Einzelbeschreibung ist auf www.gateway.one/berufskunde zu finden.

Sonnenseite Maler und Malerinnen haben einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Beruf. Sie sind im Kontakt mit der Kundschaft, führen den Auftrag von Anfang bis Ende selbständig aus und erleben das Resultat ihrer Arbeit unmittelbar.

Schattenseite Maler und Malerinnen müssen die Arbeit so ausführen, wie es die Kundschaft wünscht, auch wenn ihnen persönlich eine andere Farbe oder Tapete besser gefallen würde.

Gut zu wissen Zwar gibt es beim Malerberuf ab und zu Farbspritzer und Haare, Hände und Gesicht werden manchmal schmutzig, doch können professionelle Maler und Malerinnen viel besser mit Farbe und Pinsel umgehen als Hobbymaler. Sie schützen ihre Haare durch eine Mütze und ihre Hände durch regelmässiges Einfeilen.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ausdauer, Zuverlässigkeit	[Progress bar: ~80%]		
exakte Arbeitsweise	[Progress bar: ~90%]		
Flexibilität	[Progress bar: ~60%]		
guter Geruchssinn, keine Farbsehstörung	[Progress bar: ~85%]		
handwerkliches Geschick	[Progress bar: ~95%]		
Organisationstalent	[Progress bar: ~40%]		
Selbstständigkeit	[Progress bar: ~70%]		
Sinn für Farben, Sinn für Formen, gestalterische Begabung	[Progress bar: ~80%]		
Teamfähigkeit	[Progress bar: ~65%]		
widerstandsfähige Konstitution, keine Gleichgewichtsstörung / Schwindel	[Progress bar: ~90%]		

Karrierewege

Bauingenieur/in FH (Bachelor)
Techniker/in HF Bauplanung (eidg. Diplom)
Malermeister/in HFP (eidg. Diplom)
Projektleiter/in Farbe BP, Gestalter/in im Handwerk BP, Handwerker/in in der Denkmalpflege BP (eidg. Fachausweis)
Servicemaler/in, Tapezierer/in, Spritzlackierer/in, Baustellenleiter/in (Verbandsprüfungen SMGV)
Gipser/in-Trockenbauer/in EFZ, Carrosserielackierer/in EFZ, Industrielackierer/in EFZ (verkürzte Zusatzlehre)
Maler/in EFZ
Malerpraktiker/in EBA oder abgeschlossene Volksschule